

Archive und Bibliotheken

Archiv der Brüder-Unität (Unitätsarchiv)

Das Unitätsarchiv ist das zentrale Archiv der weltweiten Brüderunität. Es wurde 1764 gegründet und besitzt die Bestände der zentralen Leitungsorgane der Herrnhuter Brüdergemeine ab 1722. Auch das Haus- und Familienarchiv des Grafen von Zinzendorf gehört zu unseren Beständen. Für die europäische Unitätsprovinz sind wir Provinzialarchiv.

wichtigste Bestände:

- * Hausarchiv des Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, (1720–1760).
- * Unitätsältestenkonferenz, 1764–1894. Oberbehörde der weltweiten Brüder-Unität.
- * Missionsdepartement der Unitätsältestenkonferenz, 1764–1899. Leitung der Mission der Brüdergemeine.
- * Unitätsvorsteherkollegium, 1764–1894. Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsabteilung der Unitätsältestenkonferenz.
- * Missionsdirektion, 1899–1931, und Herrnhuter Missionsdirektion, 1931–1945.
- * Direktion der Europäisch-Festländischen Brüder-Unität, 1894–1945.
- * Unitätsbibliothek. Spezialbibliothek zur Herrnhuter Brüdergemeine (100.000 Bände).
- * Musikaliensammlung, ca. 1740–1900.
- * Gemäldesammlung, (ca. 700 Stücke)
- * Nachlässe und verschiedene kleinere Bestände.

Öffnungszeiten

Das Unitätsarchiv hat am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00–16.30 Uhr geöffnet. Am Mittwoch öffnen wir um 8.30 Uhr.

Erreichbarkeit

Herrnhut liegt an der B 178 zwischen Löbau (10 km) und Zittau (13 km). Parkmöglichkeiten bestehen am Zinzendorfplatz. Von Löbau und Zittau fahren Busse nach Herrnhut. Die Hausadresse ist Zittauer Strasse 24.

Benutzungskonditionen

Das Unitätsarchiv ist öffentlich zugänglich. Benutzer werden gebeten, einen Antrag auf Archivbenutzung auszufüllen. Akten, die jünger sind als 50 Jahre, sind nur mit der Genehmigung der Kirchenleitung (Direktion der Evangelischen Brüder-Unität) einzusehen. Die Benutzung im Lesesaal ist im Prinzip kostenlos.

Anschrift

Postanschrift: Postfach 21, 02745 Herrnhut.

Hausanschrift: Zittauer Strasse 24, 02747 Herrnhut.

Telefon: 035873-48731.

Fax: 035873-48766.

email: archiv@ebu.de.

Archiv der Evangelisch-altreformierten Kirche in Niedersachsen

Das Archiv der Synode der Ev.-altref Kirche in Niedersachsen wird seit etwa 1980 aufgebaut. Es ist zum einen das laufende Archiv der Synode und des Synodalverbandes Grafschaft Bentheim. Fünf Jahre nach ihrer Erstellung sollen alle Unterlagen von Ausschüssen und Synoden dem Archiv übergeben werden.

Im Archiv sind zum anderen auf etwa 15 bis 20 lfd. m. fast sämtliche Unterlagen aus der Geschichte der EAK seit 1838 in Original oder Kopie vorhanden. Kirchliche Zeitungen, z.B. Der Grenzbote (seit 1883, teils nur auf Mikrofiche, insgesamt über 3000 Nummern) und etwa tausend gedruckte Predigten aus verschiedenen altreformierten monatlichen Predigtreihen bilden einen Grundbestand. Protokolle der Synoden seit 1849 (handschriftlich und getippt), Gedenkbücher, Gemeindegeschichten und Streitschriften ergänzen